



Brüssel, den 16. Januar 2023
(OR. en)

5161/23

LIMITE

CORLX 19
CFSP/PESC 25
RELEX 21
MOG 6
COHOM 5
FIN 23

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Durchführungsbeschluss und Durchführungsverordnung des Rates über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen angesichts der Lage in Iran

1. Der Rat hat am 12. April 2011 den Beschluss 2011/235/GASP über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen angesichts der Lage in Iran und die Verordnung (EU) Nr. 359/2011 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran erlassen.
2. Am 12. Januar 2023 hat sich die Gruppe „Naher Osten/Golfstaaten“ (MOG) darauf geeinigt, 18 Personen und 19 Organisationen in die im Anhang des Beschlusses 2011/235/GASP und in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 enthaltene Liste der Personen und Organisationen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen, aufzunehmen.

3. Der Hohe Vertreter hat am 12. Januar 2023 Vorschläge für einen Durchführungsbeschluss des Rates zur Durchführung des Beschlusses 2011/235/GASP über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen angesichts der Lage in Iran und für eine Durchführungsverordnung des Rates zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran (Dok. 5157/23 und 5159/23) vorgelegt.
4. Die Gruppe der Referenten für Außenbeziehungen hat am 16. Januar 2023 Einvernehmen über den Entwurf des Durchführungsbeschlusses des Rates und den Entwurf der Durchführungsverordnung des Rates erzielt.
5. Den Betroffenen, deren Anschrift bekannt ist, wird ein individuelles Benachrichtigungsschreiben übermittelt. Eine Mitteilung an die gelisteten Personen und Organisationen wird im Amtsblatt (Reihe C) veröffentlicht. Zudem wird eine Mitteilung zur Datenverarbeitung in der Reihe C veröffentlicht.
 - Der AStV wird daher ersucht,
 - das Einvernehmen über den Entwurf eines Durchführungsbeschlusses des Rates und den Entwurf einer Durchführungsverordnung des Rates zu bestätigen;
 - dem Rat zu empfehlen, dass er den Durchführungsbeschluss des Rates zur Durchführung des Beschlusses 2011/235/GASP über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 5158/23) annimmt;
 - dem Rat zu empfehlen, dass er die Durchführungsverordnung des Rates zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 5160/23) annimmt;

- dem Rat zu empfehlen, dass er das allgemeine Muster für die Schreiben billigt, die bei bekannter Anschrift zuzustellen sind (siehe Anlage I);
- dem Rat zu empfehlen, dass er die im Amtsblatt (Reihe C) zu veröffentlichende Mitteilung (siehe Anlage II) billigt;
- dem Rat zu empfehlen, dass er die im Amtsblatt (Reihe C) zu veröffentlichende Mitteilung zur Datenverarbeitung (siehe Anlage III) billigt.

Letter to the designated persons and entities whose addresses are known – General template

This is to inform you that the Council of the European Union has decided that you/your client should be included in the list of persons and entities subject to restrictive measures in the Annex to Council Decision 2011/235/CFSP¹, as implemented by Council Implementing Decision (CFSP) 2023/xxx², and in Annex I to Council Regulation (EU) No 359/2011³, as implemented by Council Implementing Regulation (EU) 2023/xxx⁴ concerning restrictive measures directed against certain persons, entities and bodies in view of the situation in Iran. The grounds for your/your client's designation appear in the relevant entries in those Annexes.

Your attention is drawn to the possibility of making an application to the competent authorities of the relevant Member State(s) as indicated in the websites in Annex II to Council Regulation (EU) No 359/2011, in order to obtain an authorisation to use frozen funds for basic needs or specific payments (cf. Article 4 of the Regulation).

Your attention is drawn to the possibility of submitting a request to the Council before **15 February 2023**, together with supporting documentation that the decision to include you/your client on the abovementioned list should be reconsidered. Any such request should be sent to the following address:

¹ OJ L 100, 14.4.2011, p. 51–57
² Official Journal L , , p....
³ OJ L 100, 14.4.2011, p. 1–11
⁴ Official Journal L , , p....

Council of the European Union

General Secretariat

RELEX.1

Rue de la Loi/Wetstraat 175

1048 Bruxelles/Brussel

BELGIQUE/BELGIË

e-mail: sanctions@consilium.europa.eu



Your attention is also drawn to the possibility of challenging the Council's decision before the General Court of the European Union, in accordance with the conditions laid down in Article 275, 2nd paragraph, and Article 263, 4th and 6th paragraphs, of the Treaty on the Functioning of the European Union.

[You are also informed of the Notice for the attention of the data subjects to whom the restrictive measures provided for in Council Decision 2011/235/CFSP and Council Regulation (EU) No 359/2011 concerning restrictive measures directed against certain persons and entities in view of the situation in Iran apply (2023/C xxx/xx)⁵.]

⁵ Official Journal C... p...

Mitteilung an die Personen, Organisationen und Einrichtungen, die den Maßnahmen nach dem Beschluss 2011/235/GASP des Rates¹, durchgeführt durch den Durchführungsbeschluss (GASP) 2023/XXX des Rates⁺, und der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 des Rates², durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/XXX des Rates⁺⁺ über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran unterliegen

Den Personen und Organisationen, die im Anhang des Beschlusses 2011/235/GASP des Rates, durchgeführt durch den Durchführungsbeschluss (GASP) 2023/XXX des Rates⁺, und in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 des Rates, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/XXX des Rates⁺⁺, über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran aufgeführt sind, wird Folgendes mitgeteilt:

Der Rat der Europäischen Union hat beschlossen, dass diese Personen und Organisationen in die Liste der Personen und Organisationen aufgenommen werden sollten, die den im Beschluss 2011/235/GASP des Rates und in der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 des Rates festgelegten restriktiven Maßnahmen unterliegen.

Die betroffenen Personen und Organisationen werden darauf hingewiesen, dass sie bei den zuständigen Behörden des bzw. der betreffenden Mitgliedstaaten (siehe Websites in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 des Rates) beantragen können, dass ihnen die Verwendung eingefrorener Gelder zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse oder für bestimmte Zahlungen genehmigt wird (vgl. Artikel 4 der Verordnung).

Die betroffenen Personen und Organisationen können beim Rat bis zum **15. Februar 2023** unter Vorlage entsprechender Nachweise beantragen, dass der Beschluss, sie in die genannte Liste aufzunehmen, überprüft wird; entsprechende Anträge sind an folgende Anschrift zu richten:

¹ ABl. L 100 vom 14.4.2011, S. 51.

⁺ ABl.: Bitte Nummer und Veröffentlichungsangaben für die Durchführungsverordnung des Rates in Dokument 5158/23 einsetzen.

² ABl. L 100 vom 14.4.2011, S. 1.

⁺⁺ ABl.: Bitte Nummer und Veröffentlichungsangaben für die Durchführungsverordnung des Rates in Dokument 5160/23 einsetzen.

Rat der Europäischen Union

Generalsekretariat

RELEX.1

Rue de la Loi/Wetstraat 175

1048 Bruxelles/Brussel

BELGIQUE/BELGIË

E-Mail: sanctions@consilium.europa.eu



Die betroffenen Personen und Organisationen werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass sie den Beschluss des Rates unter den in Artikel 275 Absatz 2 und Artikel 263 Absätze 4 und 6 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union genannten Voraussetzungen vor dem Gericht der Europäischen Union anfechten können.

Mitteilung an die betroffenen Personen, die den restriktiven Maßnahmen nach dem Beschluss 2011/235/GASP des Rates¹ und der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 des Rates² über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran unterliegen

Die betroffenen Personen werden gemäß Artikel 16 der Verordnung (EU) 2018/1725 auf Folgendes hingewiesen:

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind der Beschluss 2011/235/GASP, durchgeführt durch den Durchführungsbeschluss (GASP) 2023/xxx des Rates⁺, und die Verordnung (EU) Nr. 359/2011, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/xxx des Rates⁺⁺.

Der für diese Verarbeitung Verantwortliche ist das Referat RELEX.1 der Generaldirektion Außenbeziehungen (RELEX) des Generalsekretariats des Rates, das unter folgender Anschrift kontaktiert werden kann:

Rat der Europäischen Union

Generalsekretariat

RELEX.1

Rue de la Loi/Wetstraat 175

1048 Bruxelles/Brussel

BELGIQUE/BELGIË

E-Mail: sanctions@consilium.europa.eu

¹ ABl. L 100 vom 14.4.2011, S. 51.

² ABl. L 100 vom 14.4.2011, S. 1.

⁺ ABl.: Bitte Nummer und Veröffentlichungsangaben für den Durchführungsbeschluss des Rates in Dokument 5158/23 einsetzen.

⁺⁺ ABl.: Bitte Nummer und Veröffentlichungsangaben für die Durchführungsverordnung des Rates in Dokument 5160/23 einsetzen.

Der Datenschutzbeauftragte des Generalsekretariats des Rates kann folgendermaßen kontaktiert werden:

Datenschutzbeauftragter

data.protection@consilium.europa.eu

Ziel der Verarbeitung ist die Erstellung und Aktualisierung der Liste der Personen, die gemäß dem Beschluss 2011/235/GASP, durchgeführt durch den Durchführungsbeschluss (GASP) 2023/xxx des Rates³, und der Verordnung (EU) Nr. 359/2011, durchgeführt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/xxx des Rates⁴, restriktiven Maßnahmen unterliegen.

Die betroffenen Personen sind die natürlichen Personen, die die Kriterien für die Aufnahme in die Liste gemäß dem Beschluss 2011/235/GASP und der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 erfüllen.

Die erhobenen personenbezogenen Daten umfassen die zur korrekten Identifizierung der betroffenen Person erforderlichen Daten sowie die Begründung und andere diesbezügliche Daten.

Die erhobenen personenbezogenen Daten können soweit erforderlich mit dem Europäischen Auswärtigen Dienst und der Europäischen Kommission ausgetauscht werden.

Unbeschadet der in Artikel 25 der Verordnung (EU) 2018/1725 vorgesehenen Einschränkungen wird den Rechten der betroffenen Personen wie dem Auskunftsrecht sowie den Rechten auf Berichtigung oder Widerspruch gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 entsprochen.

Die personenbezogenen Daten werden fünf Jahre lang ab dem Zeitpunkt der Streichung der betroffenen Person von der Liste der Personen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen, oder ab dem Ende der Gültigkeitsdauer der Maßnahme oder für die Dauer von bereits begonnenen Gerichtsverfahren gespeichert.

³ ABl.: Bitte Nummer und Veröffentlichungsangaben für den Durchführungsbeschluss des Rates in Dokument 5158/23 einsetzen.

⁴ ABl.: Bitte Nummer und Veröffentlichungsangaben für die Durchführungsverordnung des Rates in Dokument 5160/23 einsetzen.

Unbeschadet gerichtlicher, verwaltungsrechtlicher oder außergerichtlicher Rechtsbehelfe können betroffene Personen gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 Beschwerde beim Europäischen Datenschutzbeauftragten (edps@edps.europa.eu) einlegen.

